



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Empfehlungen zur Struktur und zum Ausbau des Bildungswesens im Hochschulbereich nach 1970

Empfehlungen

Wissenschaftsrat

Bonn, 1970

1. Neuordnung des Sekundarschulwesens

urn:nbn:de:hbz:466:1-8308

D. Fragen der Organisation

D. I. Gründe für die Einrichtung von Gesamthochschulen

Die folgenden organisatorischen Erwägungen sind die Konsequenz aus der Neuordnung des Schulwesens, der Studienreform und der Neuordnung der Forschung. Organisationsformen sind Mittel zum Zweck. Für den Hochschulbereich müssen demnach Formen gefunden werden, die den Erfordernissen dieser Neugestaltungen Rechnung tragen.

I. 1. Neuordnung des Sekundarschulwesens

Bei den für das Sekundarschulwesen vorgesehenen Maßnahmen geht es unter organisatorischen Gesichtspunkten darum, die bisherige institutionelle gegenseitige Abschließung verschiedener Schularten zu überwinden. Die leistungsbedingte Durchlässigkeit, die durch diese Maßnahmen im Sekundarschulwesen gefördert werden soll, muß im Hochschulbereich und beim Übergang in diesen ebenfalls gesichert sein. Die bisherigen Abgrenzungen haben dazu beigetragen, Prestige Gesichtspunkte hervorzukehren, die sich auf die sachliche Diskussion und auf die Bemühungen, sinnvolle neue Lösungen herbeizuführen, lähmend auswirken.

Die künftige Gliederung des Hochschulbereichs sollte davon ausgehen, daß das Bildungswesen einen Zusammenhang darstellt und daß die Einrichtungen der verschiedenen Stufen des Bildungswesens nach Maßgabe der Anforderungen, die im einzelnen gestellt werden müssen, so organisiert und einander zugeordnet werden, daß sie diesen Zusammenhang deutlich und praktikabel machen.

I. 2. Neuordnung des Studiums und der Forschung

Bei der Erörterung der künftigen Gestaltung der Studiengänge sind am Beispiel bestimmter Fächer die bisherigen Ausbildungsziele und -inhalte im Hinblick auf künftige Anforderungen untersucht worden. Die Überlegungen kommen zu dem Ergebnis, daß die Ausbildungsziele neu gefaßt bzw. differenziert